

01.2018

eBanking- reglement

1 Dienstleistung

Die vorliegenden Bedingungen gelten für sämtliche vom Kunden bzw. Bevollmächtigten gewünschten digitalen Dienstleistungen der Bank (z. B. per Computer, Mobile, Apps usw.). Diese Dienstleistungen werden nachfolgend «eBanking» genannt.

2 Zugang/Legitimation

- 2.1 Der technische Zugang zu den Dienstleistungen erfolgt über
 - Internet, via vom Kunden bzw. Bevollmächtigten selbst gewählten Provider;
 - allfällige neuartige, zurzeit noch nicht gebräuchliche Kommunikationsmedien.
- 2.2 Zugang zu den Dienstleistungen im eBanking erhält, wer sich mit einem von der Bank bereitgestellten Legitimationsverfahren legitimiert. Dies gilt unabhängig davon, ob die betreffende Person tatsächlich zugriffsberechtigt ist.
- 2.3 Der Kunde bzw. jeder Bevollmächtigte ist verpflichtet, das erste ihm von der Bank zugestellte Passwort nach Erhalt unverzüglich zu ändern.

3 Sorgfaltspflicht des Kunden

- 3.1 Der Kunde bzw. jeder Bevollmächtigte ist verpflichtet, seine Benutzeridentifikation sowie seine Zugangsdaten geheim zu halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen. Insbesondere darf das Passwort nach seiner Änderung nicht aufgezeichnet oder ungeschützt auf dem Computer des Kunden abgelegt werden. Der Kunde trägt sämtliche Risiken, die sich aus der missbräuchlichen Verwendung von eBanking und der Preisgabe seiner oder der Legitimationsmerkmale seiner Bevollmächtigten ergeben.
- 3.2 Besteht Anlass zur Befürchtung, dass unberechtigte Drittpersonen Kenntnis von den Zugangsdaten des Kunden oder seiner Bevollmächtigten gewonnen haben, so ist das Passwort durch den Kunden unverzüglich zu wechseln. Gegebenenfalls sind bei der Bank neue Zugangsdaten anzufordern.
- 3.3 Der Kunde und seine Bevollmächtigten sind verpflichtet, für ihren eigenen Computer die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und insbesondere ihr Computersystem gegen den unbefugten Zugriff durch Dritte sowie gegen Computerviren zu schützen.
- 3.4 Der Kunde trägt sämtliche Risiken, die sich aus der – auch missbräuchlichen – Verwendung seiner Legitimationsmerkmale oder derjenigen der Bevollmächtigten ergeben.
- 3.5 Der eBanking-Benutzer hat alle von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit hin zu prüfen. Die Verantwortung bezüglich der vom Benutzer übermittelten Daten bleibt bis zur Auftragsbestätigung durch das eBanking-System beim Kunden.

4 Ausführung von Aufträgen

- 4.1 Sämtliche im Rahmen des eBanking verbuchten Transaktionen, Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen gelten als vom Kunden bzw. von dessen Bevollmächtigten verfasst und autorisiert. Die mittels eBanking durchgeführten Aufträge und Transaktionen sind für den betreffenden Kunden rechtsverbindlich, ungeachtet anderweitiger Unterschriftenregelungen oder öffentlicher Publikationen wie z. B. Handelsregistereinträgen.
- 4.2 Die Bank hat das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen das Erteilen von Auskünften sowie die Entgegennahme von Instruktionen, Aufträgen und Mitteilungen über eBanking abzulehnen und darauf zu bestehen, dass sich der Kunde in anderer Form (schriftlich oder durch persönliches Erscheinen) legitimiert.
- 4.3 Die Verarbeitung und Verbuchung von via eBanking erteilten Aufträgen erfolgt nicht in jedem Fall rund um die Uhr. Die Ausführung ist abhängig vom einwandfreien technischen Betrieb des eBanking sowie von den Servicezeiten der Bank.

5 Haftung der Bank

- 5.1 Die Bank übernimmt keinerlei Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit von Informationen und Mitteilungen, die auf irgendeine Weise über eBanking abgefragt werden können. Insbesondere die Mitteilungen über Konti und Depots (Saldo, Auszüge, Transaktionen usw.) gelten als vorläufig und unverbindlich, es sei denn, sie würden ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Ebenso stellen Informationen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar, es sei denn, die Angabe werde ausdrücklich als verbindlich bezeichnet.
- 5.2 Die Bank vermittelt nicht den technischen Zugang zu ihren Dienstleistungen. Dies ist die alleinige Sache des Kunden bzw. des Bevollmächtigten. Er nimmt insbesondere zur Kenntnis, dass die Bank die für den Internetzugang und für die Nutzung des eBanking erforderliche spezielle Software nicht vertreibt. Die Bank übernimmt deshalb keine Gewähr für Netzbetreiber (Provider) oder für die hierzu erforderliche Software.
- 5.3 Die Bank haftet nicht für Schäden, die durch Übermittlungsfehler, technische Störungen, Betriebsausfälle und rechtswidrige Eingriffe, technische Mängel und Störungen, Betriebsausfälle oder rechtswidrige Eingriffe an Automaten, Terminals, Bildschirmen oder IT-Systemen des Kunden bzw. dessen Bevollmächtigten oder eines Dritten sowie rechtswidrige Eingriffe an jedermann zugänglichen Systemen und Übermittlungsnetzen entstehen. Ebenso entfällt jede Haftung der Bank für Schäden infolge Störungen, Unterbrüchen (inkl. systembedingter Wartungsarbeiten) oder Überlastungen in Automaten bzw. IT-Systemen der Bank. Der Haftungsausschluss gilt nicht, falls die Bank ein grobes Verschulden trifft.

- 5.4 Die Bank behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die Dienstleistung des eBanking zum Schutz des Kunden bis zu deren Behebung zu unterbrechen. Für aus diesem Unterbruch allfällig entstandene Schäden übernimmt die Bank keine Haftung.
- 5.5 Trotz allen Sicherheitsmassnahmen kann die Bank keine Verantwortung für das Endgerät des Kunden übernehmen, da dies aus technischer Sicht nicht möglich ist.
- 5.6 Die Bank haftet nicht für Schäden, die dem Kunden aus der Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen entstehen, sowie für indirekte Schäden und Folgeschäden wie entgangenen Gewinn und Ansprüche Dritter. Bei Schäden, die durch eine Hilfsperson in Ausübung ihrer Verrichtung verursacht werden, übernimmt die Bank bei leichtem Verschulden keine Haftung.

6 Sperre

- 6.1 Der Kunde kann seinen oder den Zugang seiner Bevollmächtigten zu den eBanking-Dienstleistungen sperren lassen. Die Sperre kann nur während der üblichen Geschäftszeit der Bank verlangt werden. Die mündliche Anordnung einer Sperre durch den Kunden ist der Bank nachträglich unverzüglich schriftlich zu bestätigen. Überdies können der Kunde und seine Bevollmächtigten, insbesondere bei Verdacht auf Missbrauch, den eigenen Zugang zu den eBanking-Dienstleistungen selbstständig sperren. Dies erfolgt durch mehrmalige Fehleingabe von Legitimationsmerkmalen, bis die Meldung der Sperrung des Vertrags durch das System bestätigt wird.
- 6.2 Die Bank ist jederzeit berechtigt, den Zugang des Kunden und/oder seiner Bevollmächtigten zu einzelnen oder zu allen kundenbezogenen Dienstleistungen zu sperren, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Kündigung.
- 6.3 Das Risiko für Einsätze der elektronischen Hilfsmittel vor Wirksamwerden der Sperre innert der geschäftsüblichen Frist trägt der Kunde.

7 Elektronische Konto-/Depotdokumente

Schriftliche Mitteilungen und Mitteilungen in elektronischer oder anderer Form, die dem Kunden per eBanking zugestellt werden, sind für diesen verbindlich. Elektronische Konto-/Depotdokumente gelten als zugestellt, wenn sie innerhalb der eBanking-Umgebung abgelegt und vom Kunden abrufbar sind. Hat der Kunde die Konto-/Depotdokumente abgerufen, so sind diese noch während 180 Tagen verfügbar. Längstens werden die Konto-/Depotdokumente den Kunden während 450 Tagen elektronisch zur Verfügung gestellt, danach müssen sie nachbestellt werden.

8 Digitaler Finanzassistent

- 8.1 Der digitale Finanzassistent ist eine Dienstleistung des Valiant eBanking und unterstützt den Kunden als Privatperson bei der Verwaltung seiner Finanzen.
- 8.2 Bereitstellung der Daten: Im Finanzassistent werden Zahlungen des Kunden wie z.B. Konto- und Kartentransaktionen sowie von ihm erfasste Daten automatisch bestimmten Kategorien zugeordnet. Diese Kategorisierung kann vom Kunden jederzeit nach seinen Bedürfnissen angepasst werden.
- 8.3 Datenschutz: Die Vertraulichkeit der Daten des Kunden ist vollumfänglich gewährleistet. Es werden keine Daten, die in irgendeiner Weise Rückschlüsse auf Personen zulassen, an Dritte weitergegeben. Im Übrigen gelten die Datenschutzbestimmungen gemäss Ziffer 17 der AGB.
- 8.4 Deaktivierung: Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seinen Finanzassistenten über die eBanking-Einstellungen zu deaktivieren.

9 Bankkundengeheimnis

(eBanking-Kommunikation über Internet)

Der Kunde und seine Bevollmächtigten nehmen zur Kenntnis, dass die Daten über ein offenes, jedermann zugängliches Netz, das Internet, transportiert werden. Die Daten werden somit regelmässig und unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt. Trotz Verwendung modernster Sicherheitstechnologien kann eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden. Dies gilt auch für eine Datenübermittlung, wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden. Zwar werden die einzelnen Datenpakete verschlüsselt übermittelt, unverschlüsselt bleiben jedoch jeweils Absender und Empfänger. Diese können auch von Drittpersonen gelesen werden. Der Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung ist deshalb für einen Dritten möglich.

10 Kündigung

Die Kündigung der eBanking-Dienstleistungen kann sowohl durch den Kunden bzw. Bevollmächtigten als auch durch die Bank jederzeit mittels Brief erfolgen. Nach Eingang dieses Schreibens bei der Bank wird der Zugang zum eBanking sofort gesperrt.

11 Ausländisches Recht

Der eBanking-Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass er mit der Benützung des eBanking-Systems aus dem Ausland unter Umständen Bestimmungen des ausländischen Rechts verletzen kann. Es ist Sache des Kunden, sich darüber zu informieren. Die Bank lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

Valiant Bank AG

Bundesplatz 4

Postfach · 3001 Bern

Telefon 031 320 91 11

info@valiant.ch

valiant.ch

wir sind einfach bank.